

rats beziehungsweise der Volkskammer und Mitglied des Bundesvorstandes des DFD. Sie war in Haft von 1933 bis 1936.

j. Johannes R. Becher, Präsident des Kulturbundes. Er ist Schriftsteller, gehörte politisch früher der KPD an, war während der Nazizeit in Moskau in der Emigration. Ich glaube, über den Genossen Johannes R. Becher braucht man an dieser Stelle nichts mehr zu sagen.

6. Genossin Herta Bergmann ist politisch organisiert seit 1946 in der SPD, im Anschluß daran in die SED übergegangen, gehört dem Kreisvorstand Grimma an und ist Mitglied des Kreissekretariats. Sie hat Parteischulen durchgemacht, 1947 die Landesparteihschule, 1949 die Parteihochschule.

7. Genosse Werner Brusckke ist zur Zeit Ministerpräsident im Lande Sachsen-Anhalt, von Beruf Schlosser, politisch organisiert seit 1916 in der SPD. Seit 1913 gehörte er dem Metallarbeiterverband an, war seit 1912 Mitglied der Sozialistischen Arbeiterjugend, der Arbeitersportbewegung, seit 1924 Mitglied des Reichsbanners, ist Mitglied des Parteivorstandes und des Landesvorstandes, dort Mitglied des Sekretariats des Landesvorstandes. Er war in Untersuchungshaft und etwa 7 Jahre während der Nazizeit im Konzentrationslager.

8. Genosse Otto Buchwitz (Beifall.) ist von Beruf Metalldrucker, Landtagspräsident in Sachsen, Mitglied des Parteivorstandes, des Landessekretariats, Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission, Abgeordneter des Landtags, Mitglied der Volks- und Länderkammer, politisch organisiert seit 1898 in der SPD, seit 1946 in der SED, gewerkschaftlich organisiert seit 1896. Er hat illegal gearbeitet von 1933 bis 1940, bis er verhaftet wurde.

9. Kurt Bürger ist von Beruf Schlosser und jetzt 1. Landessekretär unserer Landesorganisation in Mecklenburg, politisch organisiert seit 1912 in der SPD, seit 1918 in der KPD, gewerkschaftlich organisiert seit 1912 im Metallarbeiterverband. Er hat illegal gearbeitet während der Nazizeit im ZK der KPD, war dann in der Emigration in der Sowjetunion, hat aber vor 1933 insgesamt 6 Jahre Zuchthaus und Gefängnis abbüßen müssen wegen politischer Vergehen.

10. Genosse Franz Dahlem (Beifall.). Ich glaube, daß es nicht notwendig sein wird, alle Daten über die Tätigkeit des Genossen Dahlem zu verlesen. Er ist weithin bekannt.

11. Genosse Friedrich Ebert (Beifall.) ist Buchdrucker von Beruf, jetzt Oberbürgermeister des demokratischen Magistrats von Berlin, Mitglied des Politbüros und des Sekretariats des Parteivorstandes, poli-